

Mercedes-Benz Atego Sicherungsbelegung

Vollstaendige Sicherungsbelegung & Schaltplan

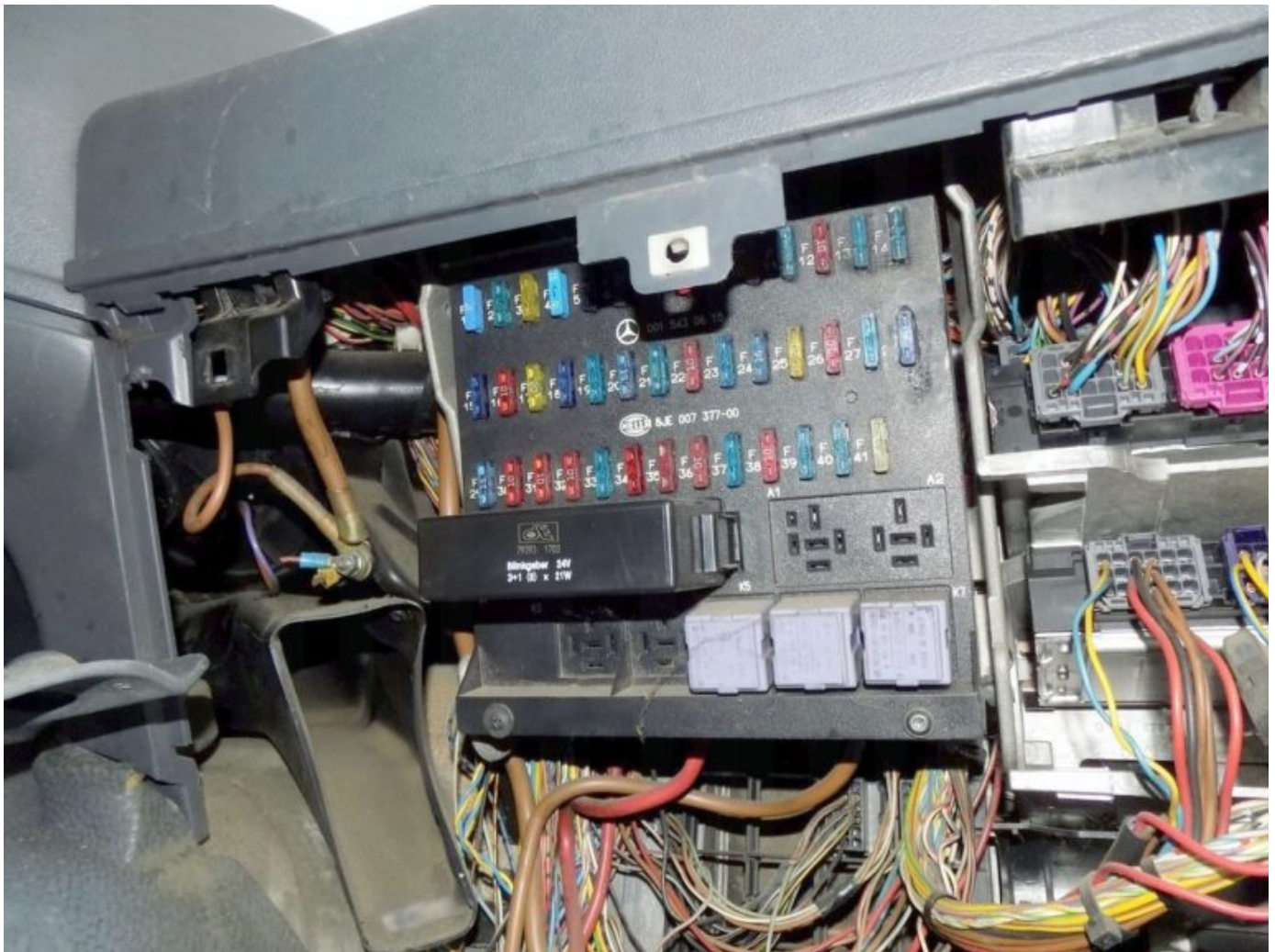
Quelle: <https://sicherungsbelegung.de/lkw/mercedes-benz-atego>

Der Mercedes-Benz Atego der 2 Generation wurde in den Jahren 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012 hergestellt. In den Jahren 2013, 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018 – Mercedes Atego 3 Generation. In diesem Material finden Sie eine Beschreibung der Sicherungen und Relais des Mercedes Atego mit einem Blockschaltbild und einem Fotobeispiel des Standorts. Lassen Sie uns die Sicherung des Zigarettenanzünders hervorheben.



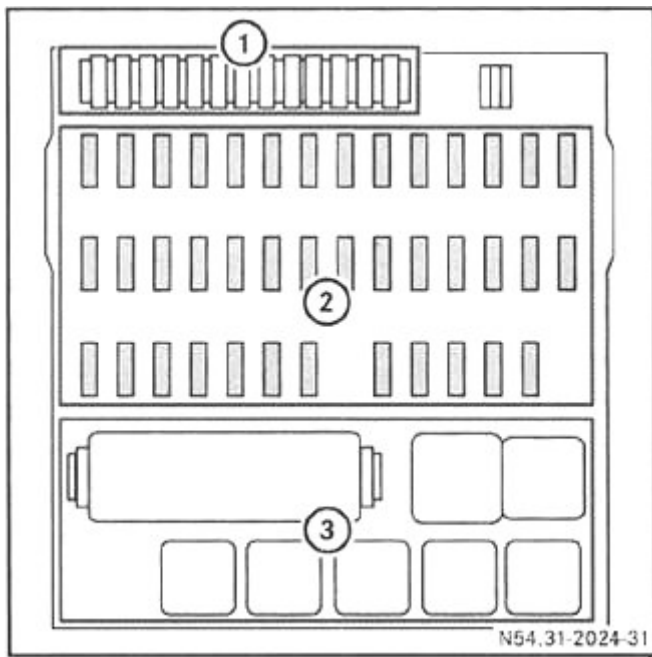
Sicherungs- und Relaiskasten

Der Hauptsicherungs- und Relaiskasten befindet sich unten in der Instrumententafel auf der Beifahrerseite hinter einer Schutzabdeckung.



Bitte beachten Sie, dass es keine allgemeingültige Beschreibung für die gesamte Traktorengeneration gibt. Überprüfen Sie den Verwendungszweck anhand Ihrer Diagramme auf der Rückseite der Schutzhülle.

Anordnung der Blockelemente



1. Ersatzsicherungen
2. Hauptsicherungsfach
3. Relais

Planen



Beschreibung

Leistungsschalter

1. 10A Nebelschlussleuchte, auch am Anhänger
2. 10A Instrumentenbeleuchtung/Schalterbeleuchtung, Scheinwerferreinigungsanlage, Leuchtweitenregulierung, Montageblock – Klemme 58
3. 10A Zusätzliche Fahrtrichtungsanzeiger
4. 10A Hubdachluke, 24 V Radio, Handbremse – Klemme 30
5. 10-A-Arbeitscheinwerfer, LSVA (Schwerlastgebühren basierend auf der Fahrzeugladekapazität) – Klemme 30
6. 10A Reserve
7. 15A-Montageblock – D+-Klemme
8. 10A beheiztes Spiegelsystem

9. 15A 24V Steckdosen
10. 10A Digitaler Fahrtenschreiber, Kombiinstrument, Diagnosestecker – Klemme 30
11. 20A Anhängersteckdose – Klemme 30
12. 20A Anhänger-ABS-Stromversorgungssteckdose – Klemme 30
13. 10A Innenbeleuchtung, Mautsystem – Terminal 30
14. 10A Scheinwerferreiniger
15. 10-A-Dreiphasengenerator, Getriebe, LSVA (Ladung für schwere Fahrzeuge) – Klemme 15
16. 10A Nebenantriebe
17. 20A Heizgebläse, Klimaanlage
18. 5A Kombiinstrument, Radio, Telefon, Freisprecheinrichtung, Telefax – Anschluss 15R
19. 10A Zigarettenanzünder
20. 15A Schalterblock auf der Beifahrerseite
21. 15A Schalterblock an der Fahrertür
22. 10A Scheibenwaschanlage, Warnblinkanlage – Klemme 30
23. 10A Abblendlicht rechts
24. 10A Abblendlicht links
25. 10A Fernlicht rechts
26. 10A Fernlicht links, Kontrollleuchte zum Einschalten des Fernlichts
27. 10-A-Rücklicht, Standlicht, linke Seitenmarkierungsleuchten, Anhängersteckdose, Mautsystem
28. 10A Rücklicht, Standlicht, rechte Seitenmarkierungsleuchten, Anhängersteckdose
29. 15A Getriebesteuerungssystem
30. 10A Motorsteuerung – Klemme 15, Gefahrgutfahrzeuge (GGVSE): NOT-AUS-Notschalter
31. 10A Schalterblock an der Fahrertür, Einstellung der Position der Außenspiegel, Abgasnachbehandlungssystemeinheit – Klemme 15
32. 10A Allradantrieb, ESP®-System, zusätzliche Wasserheizung
33. 10A Scheibenwaschanlage, Warnblinkanlage, Anhängersteckdose – Klemme 15
34. 10A Bremslicht, Rückfahrlicht, Anhängersteckdose
35. 10A Kondensationssensor, Stromversorgung Anhänger-ABS – Klemme 15
36. 15A Zusätzliches Wasserheizsystem
37. 10A Scheibenwaschanlage
38. 10A Digitaler Fahrtenschreiber, Kombiinstrument, Airbag – Klemme 15
39. 10A Hupe, Toll Collect, Diagnosestecker, FleetBoard®, Verteiler – Klemme 15
40. 10A Differenzialsperremechanismus
41. 10A Sitzheizung

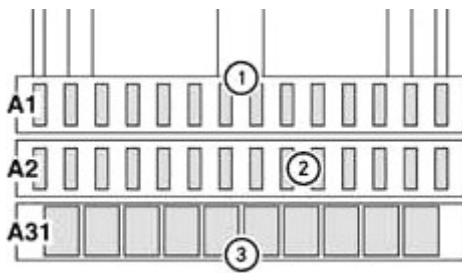
Relais

- K3 ABS/BS/EPB deaktiviert
- K4 Starter-/Batterieheizungsrelais
- K5 D+
- K6 Bremslicht

- K7 Rückfahrlicht

Zusätzliche Abschnitte

Planen



Zweck

A1

1. 10A Standheizungsuhr, FleetBoard®-System, Toll-Collect-System – Terminal 30
2. 20A Zusatzheizung
3. 15A Zentralverriegelung
4. 15A Schließsystem mit komfortabler Bedienung
5. Elektronisches 10-A-Bremssystem, Steckdose für tragbare Lampen – Klemme 15
6. 15A 12V Steckdose
7. 10A Spannungswandler 24V/12V, 8A/15A Spannungswandler 24V/12V, 15A
8. 10A Zentralverriegelung / Schließanlage mit Komfortsteuerung, Funkfernbedienung, Retarder
9. 10A Drucklufttrockner
10. 15A-Verteiler – Klemme 30
11. 15A Abgasnachbehandlungssystemeinheit – Klemme 30
12. 10A Hydrobort
13. 10A Getriebesteuerungssystem
14. 10A Arbeitslicht, Retarder

A2

1. 20A beheiztes Windschutzscheibensystem
2. 10A Tagfahrlicht
3. 10A beheiztes Windschutzscheibensystem
4. 10-A-Getriebeölkühlsystem, Kühlbox / 25-A-Allison-Getriebeölkühlsystem
5. 15A Elektronisch-hydraulische autonome Servolenkung – Klemme 30
6. 10A Elektronisch-hydraulische autonome Servolenkung – Klemme 15
7. 10A Zusatzscheinwerfer
8. 10A Blinklicht
9. 15A Elektronisches Bremssystem – Klemme 30
10. 10A Telefon-/Navigationsbedienfeld, Mobiltelefon – Klemme 30

11. 10A Reserve
12. 10A Telefon-/Navigationsbedienfeld, Mobiltelefon – Klemme 15
13. 20A beheiztes Windschutzscheibensystem
14. 15A Elektronisches Bremssystem – Klemme 30

Außerhalb dieses Geräts können separate Sicherungs- und Relaiselemente installiert werden.

Manche Sicherungen haben nicht das übliche Aussehen, das Sie von Autos gewohnt sind, ihre Funktionalität ist jedoch dieselbe. Herkömmlicherweise können alle in schmelzbare und automatische unterteilt werden.

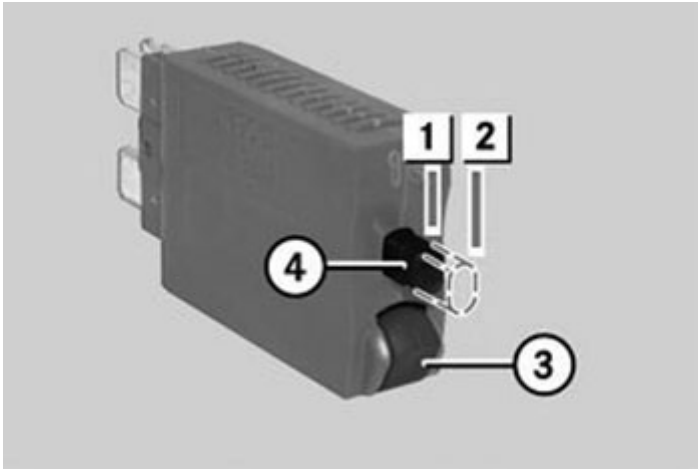


Überprüfung der Sicherung

1. Entfernen Sie die Sicherung mit einer Zange aus dem Modul und führen Sie eine Sichtprüfung durch.

2. Wenn der Sicherungsdraht durchgebrannt ist, ersetzen Sie die defekte Sicherung durch eine Vorsicherung.
3. Schalten Sie die Stromverbraucher ein und prüfen Sie deren Funktionsfähigkeit. Wenn die Sicherung erneut durchbrennt, lassen Sie die elektrische Ausrüstung von einer Fachwerkstatt überprüfen.

Überprüfung der automatischen Sicherung



Wenn die automatische Sicherung auslöst, bewegt sich der Stift (4) in die Aus-Position (2).

1. Entfernen Sie die automatische Sicherung vom Modul.
2. Drücken Sie den Stift (4) in die Ein-Position (1).
3. Drücken Sie die Entriegelung (3).
 - Bewegt sich der Stift (4) in die Aus-Position (2), ist die automatische Sicherung in Ordnung.
 - Wenn sich der Stift (4) nicht in die Aus-Position (2) bewegt, muss die automatische Sicherung ausgetauscht werden.
4. Drücken Sie den Stift (4) in die Ein-Position (1) und setzen Sie den Leistungsschalter wieder ein.
5. Schalten Sie die Stromverbraucher ein und prüfen Sie deren Funktionsfähigkeit. Sollte der Schutzschalter erneut auslösen, lassen Sie die elektrische Ausrüstung von einer Fachwerkstatt überprüfen.

Wenn Sie wissen, wie Sie das Material verbessern können, schreiben Sie in die Kommentare.